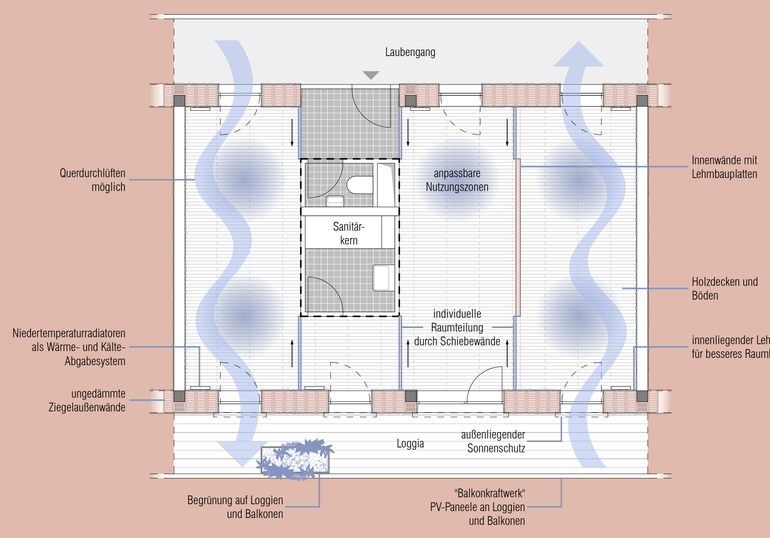
Bauträgerwettbewerb I **22., Quartier Seecarré - Baufeld F10**

Die Wohnung zum jung bleiben und alt werden ...

Die Wohnungen bieten **nachhaltige und flexible Grundrisse**, die sich einfach und unkompliziert an **individuelle Lebenssituationen** anpassen lassen. Bereits bei der Planung wurden vielfach nutzbare Bereiche und **"Raumreserven"** mitgedacht, sodass eine variierende Nutzung der Flächen problemlos möglich ist. **Durchgesteckte, beidseitig belichtete Zimmer mit zwei Zugängen** können bei Bedarf durch **Schiebewände, Vorhänge oder Möbel** flexibel unterteilt und so unterschiedlich genutzt werden.

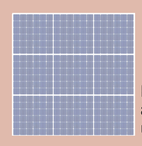


Klimafittes Wohnen

Alle Wohnungen sind so gestaltet, dass sie **quer- und durchlüftet** werden können, wodurch stets frische Luft für ein angenehmes Wohngefühl sorgt. Die **mehrseitige Belichtung**, insbesondere in den zahlreichen Eckwohnungen, schafft helle, freundliche Räume. **Ziegelaußenwände** dienen als **natürliche Wärmespeicher** und regulieren in Kombination mit atmendem **Lehmputz** die Feuchtigkeit auf natürliche Weise. Sichtbare Holzdecken und Holzböden sorgen für eine behagliche Atmosphäre und unterstützen eine gesunde Wohnumgebung. Zudem bieten **großzügige, wohnungsbezogene Freiräume** mit eigenem **Balkonkraftwerk** zusätzlichen Platz zum Entspannen und Wohlfühlen. So entsteht ein **nachhaltiges Zuhause**, das **Komfort** und **Klimafreundlichkeit** ideal miteinander kombiniert.

voll elektrisch (aus Solarenergie) gefertigter Außenwandziegel ohne Innendämmung

Lehmputz im Innenbereich

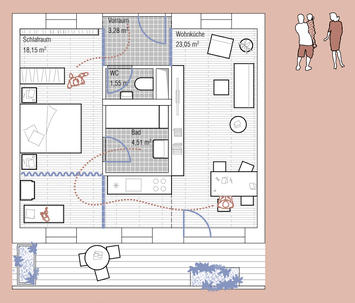

PV Balkonkraftwerke an Loggien und Balkonen

Deckenkonstruktion aus Brettschichtholz

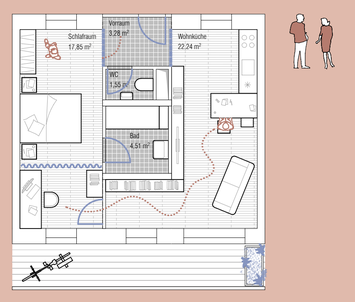
Parkett Fußboden

Begrünung in Trögen auf Loggien und Balkonen

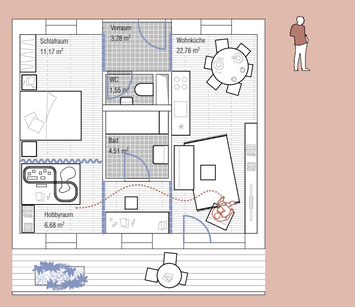
TYP B / TYP B smart | 50 m2



Als Paar mit Kleinkind

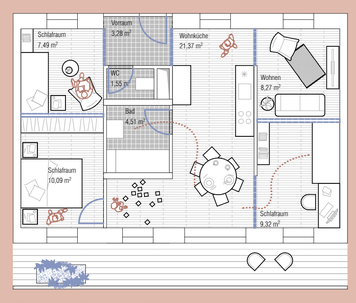


Zuhause im Homeoffice

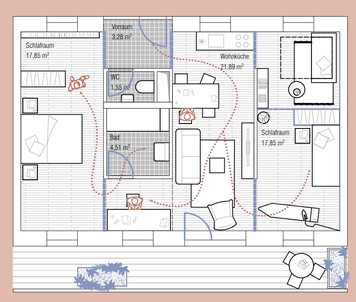


Viel Zeit für neue Hobbys

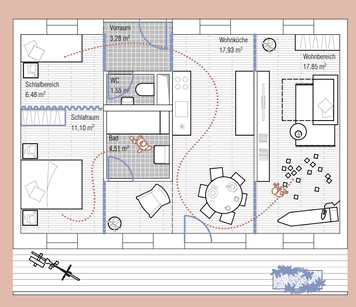
TYP C / TYP C smart | 67 m2



Zwei plus Zwei sind Vier

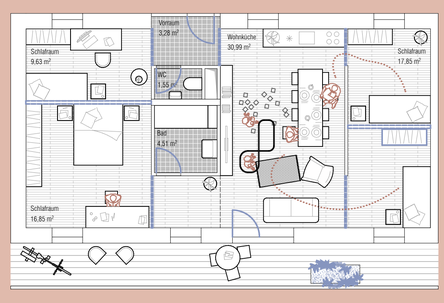


Die Kinder kommen am Wochenende

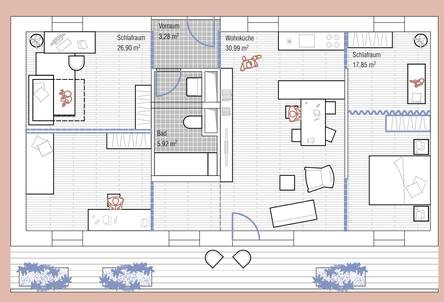


Die Enkel kommen in den Sommerferien

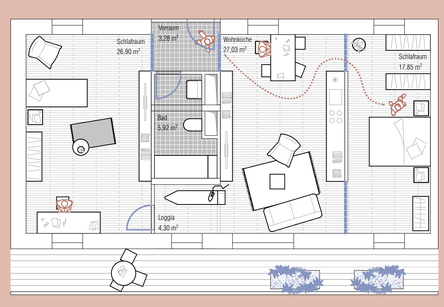
TYP D / TYP D smart | 85 m2



Zwei plus Drei sind Fünf



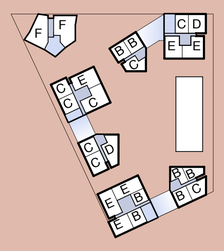
Leben in der Patchworkfamilie



Wohnen mit pflegebedürftiger Person

Wohnen mit Kindern ...

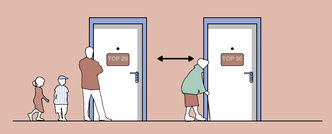
Um für **Familien** ein besonders adäquates und unterstützendes Wohnumfeld sicherzustellen, wird das Wohnangebot für **Wohnen mit Kindern** in Stockwerksgemeinschaften umgesetzt. **Vielfältige Wohnungsgrößen** bieten Möglichkeiten für Alleinerzieher:innen, „klassische Familien" bis hin zu Patchwork-Konstellationen. Aber auch kleinere Wohnungen für ältere Geschwister oder Großeltern ermöglichen es, bei Bedarf im selben Stockwerk zu wohnen. Die räumliche Nähe der Familienhaushalte ermöglicht den unkomplizierten und gegenseitigen Support im Alltag, der vor allem auch Alleinerziehenden zugutekommt. **Wohnungsnahe Gemeinschaftsräume** fördern die Autonomie der Kinder (bei gleichzeitiger Geborgenheit), die so bereits in ihrer unmittelbaren Wohnumgebung altersgerechte Angebote (Spielen etc.) vorfinden. Gleichzeitig steht durch den **direkten Zugang zu den Dachterrassen der Familiengeschosse** dieser Bereich auch anderen Zielgruppen offen.



- Wohnungsmix mit Fokus auf Wohnen mit Kindern
- Wohnungen für Alleinerziehende
- Kontingent an Mutter-Kind-Wohnungen Caritas
- Fokus in Vergabe
- Ein unterstützendes Haus auch für Alleinerziehende
- Nähe zu Waschsalon, Gemeinschaftsraum und -terrasse

Gemeinsam statt einsam ...

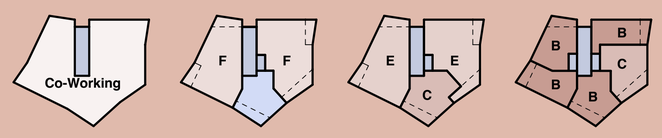
In unserer Generationen-Wohngruppe wohnen auf mehreren Geschossen Menschen unterschiedlichen Alters „Tür an Tür". Individuell in der eigenen Wohnung, aber gemeinschaftlich in enger Nachbarschaft zu anderen, die als Gruppe gemeinsam hier eingezogen ist.



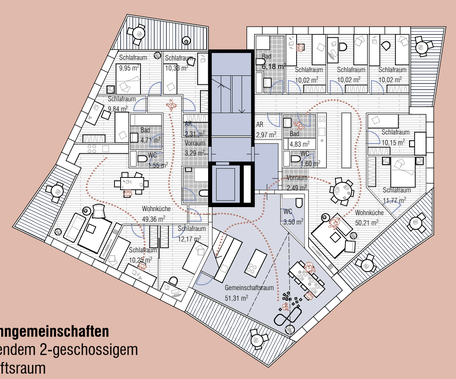
- Gemeinschaftliches Wohnen
- Wohngruppe für Jung und Alt
- Mit Freunden einziehen
- Gegen Vereinsamen im Älter-Werden
- begleiteter Gruppenfindungsprozess
- Tür an Tür-Wohnen
- Nähe zu Gemeinschaftsraum

Nutzungsvielfalt im Solitär ...

Die flexible Grundstruktur des Solitärs ermöglicht eine flexible Bespielung. Raumhöhen ≥ 2,8m unterstützen das zusätzlich. Ob großzügiger Co-Working-Space, Wohngemeinschaften oder „klassische"-Typ-B Wohnungen – alles findet Platz im Solitär. Alle Einheiten sind querlüftbar und mehrseitig belichtet. Ein **Generationenklub** im Erdgeschoss rundet das Angebot für die Bewohner:innen und die Umgebung ab.
Im **Solitär** ist Platz für **gemeinschaftliches Wohnen - „gemeinsam statt einsam"** ist hier zentrales Thema. Individuelles Wohnen mit **Gemeinschaftsbereichen** auf einem Geschoss bzw. über zwei zusammenhängende Geschosse ist hier möglich.



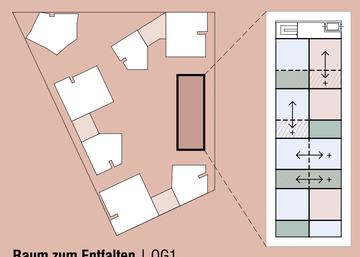
Mögliche Aufteilung der Geometrie, von der offenen Co-Working-Etage bis zu kleinteiligen Wohneinheiten …



OG3 | OG4
4 TYP F **Wohngemeinschaften**
mit angrenzendem 2-geschossigem Gemeinschaftsraum

Haus der vielen Möglichkeiten ...

Das erste Obergeschoss bietet **Raum für Entfaltung**: Es verfügt über **kleine anmietbare Einheiten**, die allen voran von Bewohner:innen des Hauses, aber auch von Vereinen, Initiativen und Gruppen aus der Nachbarschaft der Seestadt genutzt werden können: die Bandbreite reicht vom Kreativraum, einer Hobbywerkstatt, über einen Bücherspeicher bis hin zur geteilten Speis' oder einem Requisitenlager für eine Theater-Initiative.
Plusräume im Wohnhaus sind ein großes Plus. Wir bündeln sie auf einem Geschoss im Haus der vielen Möglichkeiten. Anmietbar, multifunktional, in verschiedenen Größen, einfach und robust, leistbar.

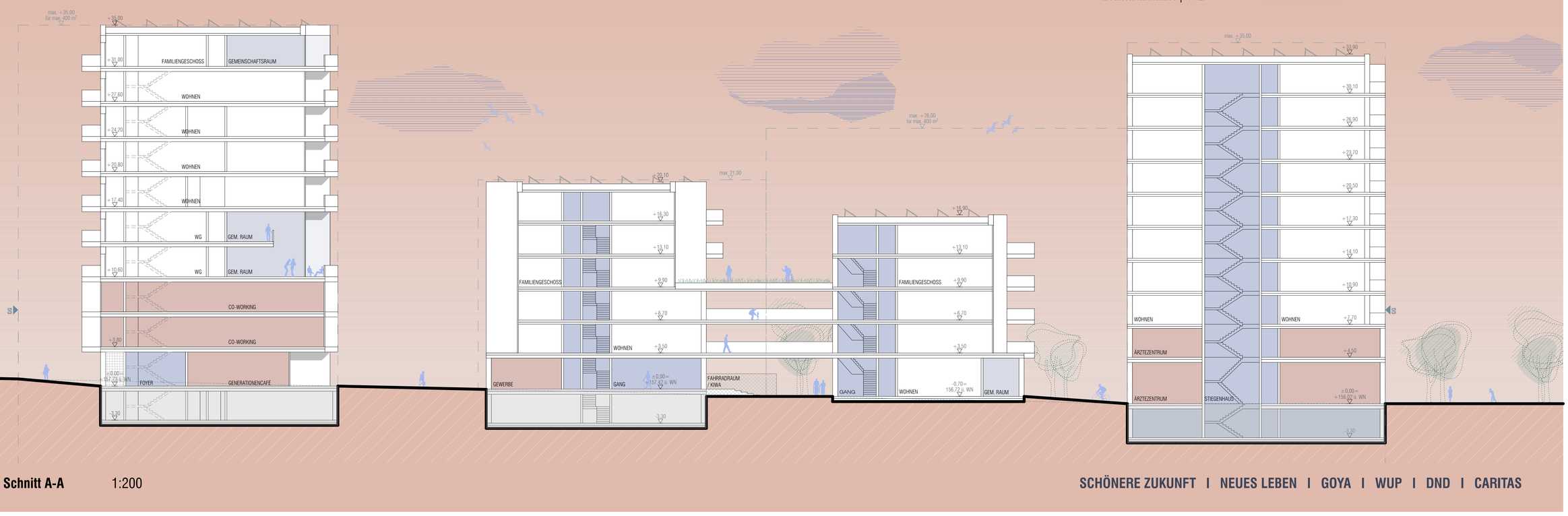


Raum zum Entfalten | OG1

- Modelleisenbahn bauen
- Malen
- Sammlung archivieren
- Speis
- Gesangstudio
- Vintage Räder herrichten
- Bibliothek
- Nähstudio

„Wohnen mit Kunst" bieten die **Atelierwohnungen** im 2. Obergeschoss im „Haus der vielen Möglichkeiten". Als kombinierte Typen mit Wohn- und Atelierraum in einer Einheit oder als Wohnung mit zugeordnetem separaten größeren Atelier stellen sie durch besondere Raumhöhe, eine etwas privatere Lage und zusätzlich die Möglichkeit der Mitnutzung der Gemeinschaftsdachterrasse als Outdoor-Atelier ein ganz besonderes Raumangebot für Kunstschaffende dar.

Wohnen mit Kunst | OG2



Schnitt A-A 1:200

SCHÖNERE ZUKUNFT I NEUES LEBEN I GOYA I WUP I DND I CARITAS